

Landtagsabgeordneter Dr. Peter Enders zu Gast bei Wissener Reservisten im Vereinsheim

Bierseidel aus dem Kannenbäckerland als Ehrengabe der Bezirksgruppe Koblenz für Wienand

WISSEN. Da freuten sich die Wissener Reservisten in ihrer jüngsten Abendversammlung über den Besuch des Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders in ihrem Vereinsheim in Wissen.

In seinen Grußworten betonte Dr. Enders, er verfolge schon länger die Aktivitäten der RK Wissenerland und habe sich von diesen während des diesjährigen militärischen Vielseitigkeitswettkampfes in Wissen ein abgerundetes und eindrucksvolles Bild verschaffen können. Aus diesem Grunde sei er sehr gerne nach Wissen gekommen, um die Wissener Reservisten persönlich näher kennen zu lernen. Selbstverständlich, auf Wunsch des RK – Vorsitzenden, Major der Reserve Axel Wienand, bot der Abgeordnete auch die Gelegenheit, mit den Reservisten über die aktuelle verteidigungspolitische Lage der Bundeswehr kontrovers und offen zu diskutieren. Da sorgten unter anderem Themen, wie die Abschaffung der Wehrpflicht, die Einführung einer Berufsarmee sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen für das Gesundheitssystem für eine lebhaft, kritische aber auch sachliche Diskussion. Im Anschluss ging Dr. Enders auf die Bedeutung und den Stellenwert der Reservisten ein. Er verdeutlichte, dass die Bedeutung der Reservisten im Zusammenhang mit der Truppenreduzierung steigen werde, da die Aufgaben der aktiven Truppe erhalten blieben. Deshalb sähe er gerade hier zukünftig für die Reservisten einen großen verstärkten Aufgabenbereich, kommentierte er. Auch der Bedarf an freiwilligen Reservisten für Auslandseinsätze werde zwangsläufig steigen, präzisierte er und fügte hinzu, der Gesetzgeber müsse dann allerdings passende Rahmenbedingungen schaffen.

Darüber hinaus lobte Dr. Enders die vielschichtigen Aktivitäten und die rege Pressearbeit der heimischen RK. Ferner verlieh er besonderen Ausdruck darüber, dass die Wissener Reservisten es nicht scheuen, mit ihren Aktivitäten an die Öffentlichkeit zu gehen, um so als Staatsbürger in Uniform und Mittler zur Bundeswehr, ihre Daseinsberechtigung zu dokumentieren. Wienand meinte dazu, Sinn und Zweck sei es gerade, die Bevölkerung über unsere Veranstaltungen zu informieren, man wolle sich durch diese Initiative eben nicht aus dem öffentlichen Leben ausgrenzen. Bereits jetzt lud der Landtagsabgeordnete die Reservisten zu einem Besuch des Rheinland – Pfälzischen Landtages nach Mainz im kommenden Jahr ein.

Überraschender Weise stand noch eine Ehrung auf dem Programm. Bezirksvorsitzender, Oberfeldarzt der Reserve Dr. Hans Bell überreichte Wienand einen Bierseidel der Bezirksgruppe Koblenz aus dem Kannenbäckerland als Ehrengabe. Damit zollte Dr. Bell dem Wissener RK – Vorsitzenden großes Lob für sein hohes persönliches ehrenamtliches Engagement, würdigte überdies die besonders herausragenden Verdienste um die Bezirksgruppe Koblenz und ermunterte ihn, so – wie gehabt – weiterzumachen. (aw)



Einen Bierseidel als Ehrengabe überreichte Bezirksvorsitzender Dr. Hans Bell (Mitte) seinem RK – Vorsitzenden Axel Wienand (vorne 1.v.l.). Dr. Peter Enders (vorne 1.v.r.) gratulierte.
Foto: Michael Jösch